

## Lieferung von vier Sattelzügen

### Bieterfrage 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Bieterfragen wurden zum Leistungsverzeichnis gestellt:

**Q Frage:**

*„Kann die tatsächliche km-Laufleistung der Sattelzugmaschinen auf max. 20% Differenz festgelegt werden?“*

**Antwort:**

Die Laufleistung ist nach Durchschnitt der letzten Jahre angegeben. Aufgrund möglicher zukünftiger, derzeit noch nicht vorhersehbarer, Änderungen im Betriebsablauf des RAVON können größere Differenzen entstehen. Eine Eingrenzung auf 20 % Differenz ist daher nicht möglich.

**Q Frage:**

*„In den Ausschreibungsunterlagen finden sich keine Hinweise zur Abwicklung von Unfällen oder Diebstählen. Generell wird über die AGB von uns als Leasinggeber die gesamte Abwicklung des Vertragsverhältnisses abgewickelt. Erkennt der Auftraggeber diese (beispielsweise durch Unterzeichnung eines Leasingvertrags, oder durch schriftliche Bestätigung) entsprechend an?“*

**Antwort:**

Unter Berücksichtigungen der in Teil 4 der Vergabeunterlagen genannten Vertragsbedingungen werden bei Unterzeichnung eines Leasingvertrags die AGB des Leasinggebers anerkannt.

**Q Frage:**

*„Es gibt keine Regelung zum Ablauf des Vertragsendes. Welche Rahmenbedingungen gelten?“*

**Antwort:**

Der Auftraggeber und dessen Mitarbeiter werden die Fahrzeuge pfleglich behandeln. Die Rückgabe soll entsprechend mit üblichen Gebrauchsspuren erfolgen. Entsprechende Regelungen aus den AGB des Leasinggebers werden durch den Auftraggeber akzeptiert.

**Q Frage:**

*„Unter Punkt 4.6 des Leistungsverzeichnis wird unter 4.6.4 ein kostenloser Leih-PKW für Fahrer gefordert. Führt ein Nichtvorhandensein dieses Fahrzeugs zum Ausschluss aus dem Verfahren, oder wäre ggf. eine Streichung denkbar?“*

**Antwort:**

Wenn kein kostenloser Leih-PKW angeboten werden kann, wird ein kostenloser Hol- und Bringdienst als Alternative akzeptiert. Eine Streichung ist nicht möglich. Ein

Nichtvorhandensein des kostenlosen Leih-PKW oder des kostenlosen Hol- und Bringdienst ist ein Verstoß gegen das Leistungsverzeichnis und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

**Q Frage:**

*„Im LV unter Punkt 4.6.5 wird ein Werkstattdienstfahrzeug bei mittel und langfristigen Reparaturen gefordert. Dieser ist [beim Fragensteller, Anmerkung der Vergabestelle] im Vollservicevertrag inkludiert und unterliegt aber gewissen Bedingungen welche eingehalten werden müssten. Werden die AGB des Auftragnehmers akzeptiert?“*

**Antwort:**

Unter Berücksichtigungen der in Teil 4 der Vergabeunterlagen genannten Vertragsbedingungen werden bei Unterzeichnung eines Leasingvertrags die AGB des Leasinggebers anerkannt. Bei mittel- und langfristigen Reparaturen ist stets ein vergleichbares Werkstattdienstfahrzeug zu stellen, auch bei geplanten Reparaturen.

**Q Frage:**

*„Des Weiteren werden im Punkt 4.2.44 Fernscheinwerfer im Dach und Frontgrill gefordert. Wir möchten anfragen, ob es ebenfalls zulässig ist, vier LED-Fernscheinwerfer in der Sonnenblende zu verbauen.“*

**Antwort:**

Es ist ebenfalls zulässig, die Fernscheinwerfer im Dach oder der Sonnenblende zu verbauen.

**Die Beantwortung der Bieterfragen stellen eine Ergänzung zum Leistungsverzeichnis dar und sind bei Angebotsabgabe zwingend zu beachten. Das Leistungsverzeichnis wird nicht ausgetauscht.**